

Reise 210 – Reiseverlauf: Vom Baikalsee durch die Mongolei ins Reich der Mitte

Moskau – Irkutsk/Baikalsee – Transsibirische und Transmongolische Eisenbahn – Ulan-Bator – Terelj Nationalpark – Gun-Galuutai-Nationalpark – Peking – Tongli - Schanghai

Auf mehr als 3000 km Wegstrecke erleben Sie faszinierende Länder und Landschaften: Ein erster Höhepunkt ist die „Perle Sibiriens“, der Baikalsee; weiter geht es mit der Transsibirischen und der Transmongolischen Eisenbahn nach Ulan Bator, Hauptstadt der Mongolei. In zwei herrlichen Nationalparks lernen Sie echtes mongolisches Leben kennen, dann geht es durch die Wüste Gobi und endlose Steppen, vorbei an Viehherden und Nomadenzelten, weiter ins Reich der Mitte. Weitere Höhepunkte der Reise sind die alte Kaiserstadt Peking, das altchinesische dörfliche Klein-Venedig Tongli und die hypermoderne Metropole Schanghai.

1.Tag Frankfurt – Moskau (Transit) - Irkutsk

Sie fliegen nach Moskau und weiter nach Irkutsk.

2.Tag Irkutsk/Listwjanka am Baikalsee

Am Vormittag landen Sie in Irkutsk. Vom Flughafen fahren Sie direkt zum ca. 65 km entfernten Baikalsee. Unterwegs besichtigen Sie das Ethnographische Museum für sibirische Holzarchitektur. Sie spazieren durch das typisch sibirische Dorf Listwjanka. 2 Übernachtungen in Listwjanka (**). F/M/A

3.Tag Baikalsee

Mit über 600 km Länge und bis zu 80 km Breite gehört die „Perle Sibiriens“ zu den größten Seen der Erde, mit bis zu 1620 m Tiefe ist der Baikalsee der tiefste See der Welt. Heute unternehmen Sie einen Bootsausflug auf den Baikalsee zur alten Transsib-Strecke, wo ein Picknick mit Folklore vorgesehen ist. Nach der Rückkehr nach Listwjanka besichtigen Sie das Baikalmuseum, das über Fauna und Flora des Sees informiert.. F/M/A

4.Tag Irkutsk

Heute geht es zurück nach Irkutsk. Irkutsk an der Angara, die älteste und schönste der sibirischen Städte, lernen Sie dann während einer Stadtrundfahrt kennen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, in der hübschen Fußgängerzone Proviant für die Bahnfahrt nach Ulan Bator zu kaufen, denn die Verpflegung im Zug müssen Sie in Eigenregie erledigen (es gibt einen Speisewagen), aber das ist unkompliziert. F/M/A

5.Tag Zugfahrt

Am frühen Morgen beziehen Sie Ihre Schlafwagenabteile und die Fahrt auf der „Transsibirischen Magistrale“ beginnt. Zunächst fährt der Zug am Südufer des Baikalsees entlang. Nach Ulan-Ude zweigt die „Transmongolische Eisenbahn“ nach Süden ab. Gegen Abend passieren Sie bei Nauschki die russisch-mongolische Grenze. Nach Erledigung der Formalitäten fahren Sie über Suchbatar und Darchan nach Ulan Bator. Genießen Sie die typische mongolische Hügellandschaft, gelegentlich sehen Sie auch Nomadenzelte unweit der Bahnstrecke. F (Lunchpaket)

6.Tag Terelj – Nationalpark

Am Morgen erreichen Sie Ulan Bator. Vom Bahnhof fahren Sie zum 65 km entfernten Terelj-Nationalpark, in eine schöne Landschaft mit grünen Wiesen, Blumen, Bergwald und Felsenbergen. Sie besuchen den Schildkrötenfelsen, dann können Sie in den Felsen wandern, auch Kletterversuche sind möglich. Sie übernachten in einem typischen mongolischen Jurtencamp. F/M/A.

7.Tag Gun-Galuut-Naturreiservat

Zunächst fahren Sie zum Dschingis-Khan-Denkmal, dann weiter zum wunderschönen, in die Khentii-Berge eingebetteten Gun-Galuutai-Nationalpark, der im westlichsten Teil der Großen Mongolischen Steppe liegt. Sie besuchen eine Nomadenfamilie, haben die Gelegenheit zum Reiten, können wilde Tiere beobachten. Sie übernachten nochmals in einem Jurtencamp.
F/M/A

8.Tag Ulan Bator

Sie kehren nach Ulan Bator zurück und unternehmen dort eine ausführliche Stadtrundfahrt, besichtigen dann das Gandan-Kloster, das größte aktive buddhistische Kloster der Stadt und Zentrum des mongolischen Buddhismus. Am Abend besuchen Sie eine Folklore-Aufführung.
F/M/A

9.Tag Transmongolische Eisenbahn

Am Morgen setzen Sie Ihre Reise mit der Transmongolischen Eisenbahn fort. Die ca. 1350 km lange Fahrt führt Sie durch die eindrucksvolle Landschaft der Wüste Gobi und vorbei an weidenden Viehherden und Nomadenzelten. Erleben Sie den Sonnenuntergang über den Bergsteppen der Mongolei. F/ Lunchpaket

10.Tag Peking: Fahrt durch die Hutongs.

Am frühen Morgen passieren Sie die mongolisch-chinesische Grenze bei Erlian. Der Grenzaufenthalt dauert etwa zwei Stunden. Dann heißt es: Willkommen in China. Anschließend fahren Sie an Teilstücken der Großen Mauer vorbei, bevor Sie am frühen Nachmittag Peking erreichen. Am Bahnhof begrüßt Sie Ihr chinesischer Reiseleiter. Dann steht zunächst eine Rikscha-Fahrt durch die Hutongs (Altstadtbezirk) mit Besuch einer chinesischen Familie auf dem Programm, es folgt ein Einkaufsbummel auf der Wangfujing-Straße. Zum Abendessen gibt es eine leckere Peking-Ente. A.

11.Tag Peking: Verbotene Stadt und Himmelstempel.

Jahrhunderte lang war dem Volk der Zutritt zur „Verbotenen Stadt“ verwehrt und noch heute ist ein Besuch ein Erlebnis. Vom „Platz des Himmlischen Friedens“ aus betreten Sie die Verbotene Stadt, dann wandeln Sie auf den Spuren des letzten Kaisers durch den Kaiserpalast. Anschließend besichtigen Sie den im Süden der Stadt gelegenen Himmelstempel, eine weitere herausragende Sehenswürdigkeit Pekings. F/M

12.Tag Große Mauer und Sommerpalast

Sie verlassen die Stadt und fahren gen Norden zur Großen Mauer, die zu den spektakulärsten Bauwerken der Welt zählt. Bei einem Spaziergang auf der beeindruckend breiten Mauer genießen Sie die atemberaubende Aussicht auf die Landschaft, durch die sich die Mauer schlängelt. Am Nachmittag besuchen Sie den Sommerpalast mit dem Kunming-See. Der größte und besterhaltene Garten Chinas liegt im Nordwesten der Stadt, eingebettet in einen traumhaften Park. Herrliche Tempel und ein prächtiges Marmorboot gehören zu der großzügigen Anlage. Sie unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Kunming-See. F/M

13.Tag Peking – Schanghai

Mit dem Hochgeschwindigkeitszug fahren Sie von Peking nach Schanghai (Fahrtdauer ca. 5 Stunden). Wie keine andere chinesische Stadt symbolisiert Schanghai, die Stadt der tausend Gesichter, Modernität und Fortschritt. Doch auch das alte Schanghai ist noch lebendig. Heute erleben Sie diese Kontraste. Sie spazieren durch die Gassen der Altstadt, besuchen den traditionellen Yu-Garten und schlendern über die Zick-Zack-Brücke zum Huxinting-Teehaus. Später bummeln Sie über die Uferpromenade Bund. Dabei bietet sich ein spektakulärer Blick auf Pudong mit seinen modernen Wolkenkratzern. F/A

14.Tag Tongli – Schanghai – Rückflug nach Deutschland

Besonders interessant und idyllisch ist das von unzähligen Flüssen und Kanälen durchzogene Wasserland des Yangzi-Deltas bei Schanghai. Bei einem Ausflug zum Wasserdorf Tongli – ein dörfliches altchinesisches Klein-Venedig - wird bei einem Bummel

durch enge Gassen, über alte Steinbrücken und vorbei an traditionellen Häusern das alte China wieder lebendig. Hier besichtigen Sie unter anderem den Tuisi-Garten, ein Meisterwerk chinesischer Gartenbaukunst. In Schanghai steht dann noch eine Fahrt durch den neuen Stadtteil Pudong mit seinen gewaltigen Wolkenkratzern auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Akrobatik-Vorstellung (oder – falls eine solche nicht angeboten wird – eine andere Abendvorstellung. F/A.

Am späten Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland

15.Tag Ankunft in Deutschland

Sie landen in Deutschland. Ende einer höchst interessanten Reise.

F = Frühstücksbüfett

M = Mittagessen

A = Abendessen

Hotels:

Russland, Ulan Bator, Peking, Schanghai: Hotels der 1.Landeskategorie (***/****)

Nationalparks: Jurten-Hotels (mit Sanitärblock und Restaurant)